

RECHTSGRUNDLAGEN

Schreiner-Innung Ahrweiler

Gebührenordnung für die Zwischen- und Gesellenprüfungen

Aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung (HwO) in Verbindung mit § 33 Abs. 2 HwO und § 49 Innungssatzung beschließt die Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Ahrweiler folgende Gebührenordnung:

§ 1 Gebührenordnung

- (1) Die Innung wurde nach § 33 Abs. 2 HwO von der Handwerkskammer Koblenz ermächtigt, einen Gesellenprüfungsausschuss zu errichten. Für die Abnahme der Zwischen- und Gesellenprüfungen erhebt die Innung Gebühren nach dieser Gebührenordnung.

§ 2 Schuldner der Gebühr

- (1) Die Gebühren der Zwischen- und Gesellenprüfung trägt der Auszubildende für die Prüfung der Lehrlinge (Auszubildende). Für die Prüfung anderer Prüfungsteilnehmer ist der Prüfungsteilnehmer selbst Gebührenschuldner.

§ 3 Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

- (1) Die Gebühr ist unverzüglich nach der Zulassung bzw. Einladung zur Gesellenprüfung zu entrichten.
- (2) Wird der Prüfungsteilnehmer nicht zugelassen oder tritt er vor Beginn der Gesellenprüfung zurück, so wird dem jeweiligen Gebührenschuldner die Prüfungsgebühr unter Abzug der entstandenen Kosten erstattet. Ist die Gesellenprüfung nicht bestanden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Prüfungsgebühr.

- (3) Die Gebühr kann durch Postnachnahme auf Kosten des Gebührenpflichtigen erhoben werden.
- (4) Die Innung kann die Prüfungsgebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.

§ 4 Beitreibung

Die Gebühren werden bei nicht fristgemäßer Entrichtung oder Nichteinlösung von den Gemeinden aufgrund § 73 Abs. 4 HwO nach der für die Gemeindeabgaben geltenden landesrechtlichen Vorschriften beigetrieben. Der Beitreibung muss eine Mahnung vorausgehen. In der Mahnung ist auf die Beitreibung hinzuweisen. Eine nicht eingelöste Postnachnahme kommt der Mahnung gleich.

§ 5 Verjährung

Gebührenforderungen verjähren nach 4 Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Im Übrigen finden die §§ 146 und 149 Abgabeordnung Anwendung.

§ 6 Gebührenverzeichnis (in Euro)

- | | | |
|-----|---------------------------------|--------|
| 1.1 | Zwischenprüfungsgebühr | 223,00 |
| 1.2 | Bei ausnahmsweiser Zulassung | 268,00 |
| 2.1 | Gesellenprüfungsgebühr | 400,00 |
| | – Fertigkeitsprüfung (eintägig) | 240,00 |
| | – Kenntnisprüfung (eintägig) | 160,00 |
| 2.2 | Gesamtprüfung (mehrtägig) | 470,00 |
| | – Fertigkeitsprüfung | 282,00 |
| | – Kenntnisprüfung | 188,00 |
| 2.3 | Bei ausnahmsweiser Zulassung | 545,00 |
| | – Fertigkeitsprüfung | 300,00 |

- Kenntnisprüfung 245,00
3. Wiederholung einer Gesellenprüfung – Gebühren wie unter § 6 Abs. 1 und 2
4. Die Mitglieder der angeschlossenen Innungen erhalten auf die jeweiligen Gebühren eine Ermäßigung. Bei der Zwischenprüfungsgebühr in Höhe von 73,00 Euro und bei der Gesellenprüfungsgebühr in Höhe von 220,00 Euro, da diese Beträge über den Innungsbeitrag abgegolten sind.
5. Wenn der Prüfling eines Innungsmitgliedes, für den der innungseigene Prüfungsausschuss zuständig wäre, die Prüfung vor einem nicht im Bereich der Innung ansässigen Prüfungsausschuss die Prüfung ablegt, wird die dort fällige Gebühr erstattet, bis zum Höchstbetrag der in Ziff. 1. und 2. genannten Beträge.

§ 7 Material-/Sachkosten

Die unter § 6 festgelegten Gebühren beinhalten keine Material-/Sachkosten. Anfallende Material-/Sachkosten werden dem Gebührenschuldner in Rechnung gestellt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung wurde durch die Innungsversammlung der Schreiner-Innung Ahrweiler am 4. April 2014 beschlossen. Sie tritt mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

Schreiner-Innung des Kreises Ahrweiler

Robert Klein Helmut Weiler
Obermeister Geschäftsführer